

// Einladung zur Personalrätekonferenz //



## Arbeitszeit in Schulen

Wie viele Unterrichtsstunden müssen – oder können – Lehrkräfte in der Woche arbeiten?  
Wie viele Stunden arbeiten sie wirklich?

Brauchen die Lehrkräfte Entlastung oder kann der Bildungsminister den Schulen noch mehr „effizienzsteigernde Maßnahmen“ zumuten?

Kein Thema ist derzeit so umstritten wie die Regelungen zur Arbeitszeit von Lehrkräften.

Die GEW lädt ein zur Information und zur Diskussion.

# Einladung für Personalräte

Liebe Kollegin und lieber Kollege,

der Flexi-Erlass wurde geändert, die Zeiten des Projektunterrichtes werden inzwischen als Mehrzeiten anerkannt, dafür wurden u.a. mögliche Zusatzstunden in den Erlass aufgenommen. Wir brauchen mehr Zeit für Inklusion. Wenn mehr als 60 Minuten Aufsicht in der Woche notwendig sind, so muss ein Ausgleich dafür gefunden werden. Fahrtzeiten werden in allen anderen Bereichen der Landesverwaltung als Arbeitszeit anerkannt, für Lehrkräfte gilt das nicht. Bei Lehrkräftemangel wird erwartet, dass Klassen zusammengelegt werden, anerkannt wird der höhere Arbeitsaufwand nicht. Während der Phase des gleichzeitigen Home- und Präsenzunterrichts ist das Problem der fehlenden Lehrkräfte noch einmal sehr deutlich geworden. Deshalb müssen auch hier in Richtung der Digitalisierung nachhaltige Entscheidungen getroffen werden. Außerdem werden die Altersermäßigungsstunden nicht mehr ab dem 60. Lebensjahr gewährt, sondern erst ab dem 62. Die Belastungen steigen.

Deshalb laden wir alle Personalräte recht herzlich ein zur

## Personalrätekonferenz



**„Vormittags recht haben und nachmittags frei?  
Arbeitszeit von Lehrerinnen und Lehrern neu regeln“**

**am Dienstag, 10. November 2020, von 9.30 bis 15.30 Uhr,  
in das AMO Kulturhaus Magdeburg, Erich Weinert Straße 27.**

Um fundiert diskutieren zu können, wird **Dr. Frank Mußmann** (Georg-August-Universität Göttingen, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften) zunächst die Ergebnisse der Arbeitszeitstudien vorstellen, die von der GEW Niedersachsen in Auftrag gegeben wurden. Interessant ist hier vor allem eine Meta-Studie, die zahlreiche Studien der vergangenen Jahre zur Arbeitszeit von Lehrkräften zusammenfasst. Außerdem sollten hier aus aktuellem Anlass die Ergebnisse der Studie 2020 der Arbeitszeiterfassung und Qualität der Arbeitsbedingungen sowie psychische Belastung von Lehrer\*innen in Frankfurt/Main nicht unerwähnt bleiben. Natürlich reden wir auch über politische Lösungen – einschließlich der Verringerung des Lehrkräftemangels – und wollen gemeinsam mit allen politisch Verantwortlichen überlegen, wie ein Konsens aussehen könnte, der den Interessen der Beschäftigten entspricht.

## Ablauf

- 9.30 Uhr Begrüßung, Einführung ins Thema, Stimmen und Stimmungen in Sachsen-Anhalt  
Eva Gerth, Vorsitzende der GEW Sachsen-Anhalt
- 10.00 Uhr Vorstellung der Studien zur Arbeitszeit von Lehrkräften und zur Belastung von Lehrkräften sowie der Meta-Studie, die Arbeitszeituntersuchungen und deren Ergebnisse seit 1960 vergleicht; anschließend Diskussionsrunde  
Dr. Frank Mußmann, Georg-August-Universität Göttingen, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr Diskussion in den Fachgruppen zum Themenschwerpunkt und anderen aktuellen Themen  
Mitglieder des Lehrerhauptpersonalrates sowie des Lehrerbezirkspersonalrates Magdeburg
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

### Kosten:

Die Fahrtkosten bitten wir selbst zu übernehmen und diese dann bei der Dienststelle geltend zu machen.

Weitere Kosten fallen nicht an.

GEW Sachsen-Anhalt  
z.H. Nadia Sabrina Beutel  
Markgrafenstraße 6  
39114 Magdeburg

per Fax: 0391/ 7313405  
per E-Mail: info@gew-lsa.de  
oder online: www.gew-sachsenanhalt.net



zur  
Online-  
Anmeldung

**Hiermit melde ich mich zur Personalrätekonferenz  
„Arbeitszeit von Lehrkräften neu regeln“ an.**

- **am Dienstag, 10. November 2020, von 9.30 bis 15.30 Uhr,  
AMO Kulturhaus Magdeburg, Erich-Weinert-Straße 27  
Anmeldeschluss: 03. November 2020**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin GEW-Mitglied  ja  nein

Schulform:  Grundschule  
 Sekundarschule  
 Förderschule  
 Gesamt-, Gemeinschaftsschule  
 Gymnasium  
 BbS

Beschäftigungsstatus:  angestellt  verbeamtet

Anschrift der Dienststelle: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Einwilligungserklärung – Datenschutz**

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine persönlichen Daten für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der o.g. Veranstaltung erhoben, gespeichert, verarbeitet und nach Ablauf gesetzlicher Regelungen gelöscht werden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift